

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

358 (28.12.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358.

Samstag den 28. Dezember

1844.

Bekanntmachung.

Nro. 19641. Befiegender Vorschrift gemäß bringen wir das Verbot des Schießens in der Neujahrsnacht mit dem Anfügen in Erinnerung, daß die Zuwiderhandelnden eine Geldstrafe von 5 fl. oder im Falle der Unvermögllichkeit fünfzügigen Arrest zu gewärtigen haben.

Hiebei wird noch bemerkt:

- 1) Eltern sind für ihre Kinder, Meister für ihre Lehrlingen, Hauseigenthümer und Miether für das Schießen aus den Fenstern oder innerhalb ihrer Hofräume und Hausgärten verantwortlich.
- 2) Das Legen von Petarden wird mit 15 fl. bestraft.
- 3) Das Tragen von Schießwaffen, Petarden oder Schießpulver in dieser Nacht wird mit einer Strafe belegt, die bis zu dem Betrage der Strafe des Schießens ansteigen kann.
- 4) Die Polizeistunde wird für diese Nacht bis 1½ Uhr verlängert, bis wohin die Wirthshäuser geschlossen sein müssen.

Wir hegen zu den hiesigen Einwohnern das Vertrauen, daß sie ihren bekannten guten Sinn für die öffentliche Ordnung auch diesmal bewähren und ihrerseits nach Kräften beitragen, daß der unüblichen und gefährlichen Sitte des Schießens in der Neujahrsnacht gesteuert werde.

Diejenigen aber, welche wider Verhoffen durch die bestehenden Strafverordnungen sich davon nicht abhalten lassen, mögen wenigstens die Unglücklichen berücksichtigen, die auf dem Krankenlager sich befinden und deren Leiden sie nur vermehren, sie mögen die Gefahr im Auge haben, in der sie selbst und ihre Umgebungen schweben und das Unglück bedenken, das sie durch Feuer arksiften können.

Karlsruhe den 26. Dezember 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Künftigen Sonntag den 29. d. M., Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, werden wieder neue Mitglieder aufgenommen.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich im Locale der Gesellschaft Eintracht persönlich einzufinden. Für Minderjährige haben die Eltern oder Pfleger, beziehungsweise Fürsorger zu erscheinen.

Als erste Einlage werden Beträge von 1 fl. bis 60 fl. — angenommen.

Karlsruhe den 22. Dezember 1844.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Karlsstraße Nro. 35. im 3. Stock ist ein heizbares möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten; nach Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Akademiestraße Nro. 23. sind 2 bis 3 Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich zu beziehen, auch ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

In der Spitalstraße Nro. 42. und in der neuen Adlersstraße Nro. 27. ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße Nr. 42. zu erfragen.

Im Eckhaus der Kreuzstraße und äußeren Zirkel Nro. 10. sind im zweiten Stock in die Kreuzstraße gehend 4 Zimmer, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Keller und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April künftigen Jahres zu vermieten. Das Nähere bei der Hauseigenthümerin im untern Stock zu erfragen.

In der alten Waldstraße Nro. 35. ist im zweiten Stock ein großes schön möblirtes Zimmer und eines im Seitengebäude zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Januar zu beziehen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Bei Zimmermaler G. Heckmann, kleine Herrenstraße Nro. 11. ist im Hintergebäude ein freundliches Logis, bestehend in drei Zimmern nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Bei Hoffattler Lipp in der Adlersstraße Nr. 6. ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

In der Stephanienstraße Nro. 6. ist der zweite Stock, bestehend in 5 tapazirten Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Theil am Trockenspeicher, Keller, Holzschopf und Theil am Waschhaus auf den 23ten April zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 3. im 2. Stock ist auf den 23. April ein Logis von 7 Zimmern

und 3 verrohrten Dachkammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Eine kinderlose Familie sucht in der Nähe des Karsthores ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, um es nach 1 bis 2 Monaten zu beziehen. Dasselbe darf in einem schönen Hintergebäude liegen. Wer solche Wohnung zu vermieten hat, wolle seine Adresse im Comptoir des Tagblatts abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen das in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht, Näheres lange Straße Nro. 137. zu ebener Erde.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 6.

(1) [Dienst Antrag.] Eine Person die ganz gut nähen und bügeln, wo möglich auch Kleidermachen kann, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich einen Platz als Jungfer; wo ist in Nr. 48. der neuen Waldstraße zu erfragen.

(1) [Dienst Antrag.] In der Amalienstraße Nro. 61. kann ein fleißiger junger Mensch als Hausknecht Beschäftigung finden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches französisch spricht, sehr gut kochen kann, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder in einen Laden, womöglich ausserhalb der Stadt. Zu erfragen innerer Zirkel Nro. 4. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ruppurrer Thorstraße Nro. 2.

(1) [Verlorenes.] Es ist den 25. d. M. ein mouffelinenes Damenkrägelchen mit Spitzen eingefaßt, vom englischen Hof bis auf die Schießwiese verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im englischen Hof Nro. 9. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Samstag den 21. Abends 9 Uhr, wurde vom Museum durch die Lange- und Hirschstraße bis zur Stephaniensstraße eine goldene Brosche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 70. daselbst abzugeben.

(1) [Anfrage.] Wer sich als Eigentümer des mir zugelaufenen Jagdhundes ausweisen kann, mag ihn gegen Ertrag der Einrückungsgebühr abholen, Amalienstraße Nro. 2. ebener Erde.

(1) [Verkaufsanzeige.] Sächsische Kanarienvögel mit gutem Nachtigallenschlag sind zu verkaufen. Näheres im goldnen Hirsch.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein fehlerfreies sechsjähriges Pferd, Wallach, von brauner Farbe, vorzüglich als Kutschpferd geeignet, ist zu verkaufen; Näheres alte Waldstraße Nro. 11.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Paar noch brauchbare Brustblatt-Geschirre hat in Auftrag billigen Preises zu verkaufen A. Jenne, Sattlermeister, Amalienstraße Nro. 2.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird eine in gutem Zustande sich befindende Kommode mit Schreibpult zu

kaufen gesucht. Wer eine solche besitzt, beliebe seine Adresse im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Theaterplatz.] Ein Parquet-Sperresitz ist für das neue Theaterjahr in ungerader Tour abzugeben. Näheres bei Hrn. Logenmeister Schlund.

Privat-Bekanntmachungen.

Etiketten für Punschessenz, sowie Wein- und Liköretiketten aller Art in elegantem Farbendruck sind zu besonders billigen Preisen vorräthig in der unterzeichneten Anstalt.

Lithographische Anstalt

der **C. F. Müller'schen** Hofbuchhandlung.

Cigarren-Cuis und Tabaks-Dosen mit dem Monumment Sr. Königl. Hoheit des höchstseligen Großherzogs Carl Friedrich sind angekommen und zu haben bei

Conradin Haegel,

gegenüber dem Museum.

Ich empfehle zu hiebei gesetzten billigen Preisen folgende auto Getränke:

	fl. kr.
Arac de Batavia die $\frac{1}{2}$ Flasche	— 48
„ „ ditto	— 28
Rum de Jamaica die $\frac{1}{2}$ ditto	— 48
„ „ ditto	— 28
Feinste Arac Punsch-Essenz $\frac{1}{2}$ Flasche	1 45
„ Rum Punsch-Essenz $\frac{1}{2}$ ditto	1 36
„ „ ditto	— 48
Achten Champagner 1. Qual. C. & C.	2 42
„ „ $\frac{1}{2}$ Flasche	1 30
Champagner von Kuenger & Comp. $\frac{1}{2}$ fl.	1 54
Mouffenden Pfalz-Wein ditto	1 48
Muscat Lunel in Litterflaschen	1 30

Berner: süße Drangen und saftige Citronen, grüne und schwarze Thee und feinen Zimmt.

Jakob Ammon.

Anzeige.

Achten alten Arrac de Batavia, Rum de Jamaica, extrafeine Bischoffs- und Punsch-Essenz, schöne große saftige Drangen und Citronen, extrafeine grüne u. schwarze Thees, feinste Vanille, feinsten chines. und feinsten Ceylon-Zimmt, so wie alle Sorten feine französische, portugiesische und spanische Weine werden zu herabgesetzten billigen Preisen abgegeben bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nro. 19. dem Bürgerverein über.

Spiellkarten

von den ordinären bis zu den allerfeinsten Sorten in Tarok, Whist und Piquet, mit Ansichten in Stahlstich und Satpreu, auch Damen- und Kinderkärtchen, ferner ganz vorzüglich gereinigte Stearintafel-Lichter sind zu haben bei

Carl Benjamin Gehres,
lange Straße Nr. 96.

Feinste Ananas, Arac-Punschessenz, Rum-Punschessenz, feinsten alten Arac, feinsten Rum de Jamaica, schöne Drangen und Zitronen, verschiedene Sorten Thee und feinste Gewürze so wie alle Sorten Chocolate empfehle ich zu geneigter Abnahme.

C. W. Bayer,

am Eck der Langen- u. Kronenstrasse.

Punsch- & Essenz,

vorzüglicher Qualität und alle Sorten feinste und mittelsteine **Liföre eigener Fabrikation**, ferner ächten **Malaga, Arac, Rum, Cognac, Absinthe de la Suisse**, altes Kirschen- und Zwetschgenwasser, in ganzen und halben Flaschen so wie **maassweise mit Preisermäßigung** empfehlen zu den billigsten Preisen.

J. N. Spreng & Sohn.

Roths und weißes Mannheimer Wasser, Anis, Pfeffermünz und Musliqueur ist billigst zu haben bei

Gustav Jost,

innerer Zirkel Nro. 27.

nächst dem Gasthaus zum Waldhorn.

Ich empfehle hiermit guten alten Rum de Jamaica von 40 kr. bis 1 fl. per Flasche, Arac de Batavia à 1 fl., Drangen- und Citronen-Punschessenz à 1 fl. 36 kr., Cognac à 1 fl. 12 kr., Bischoffessenz à 1 fl. 36 kr., Musliqueur à 48 kr. per Flasche, so wie alle Sorten feine Liqueure, Mannheimer-, Anis- und Kümmel-Liqueur nebst allen zu Punsch gehörigen Artikeln zu geneigter Abnahme.

Wilhelm Becker, Conditor,

Erbprinzenstrasse Nr. 16

Neue Bettfedern,

neue Flaumen,

Bettbarcheite und Tüllsch

in verschiedenen Farben und Qualitäten sind zu den billigsten Preisen zu haben bei

Seligmann S. Ettlinger,

lange Strasse Nro. 119.

Frisch gewässerte Stockfische vorzüglicher Qualität sind jeden Tag zu haben bei

W. A. Wielandt, Hospitalstrasse Nr. 63.

Literarische Ankündigungen.

Die Buch- und Kunsthandlung von **G. Holzmann** bringt hiermit ihre **Visiten-** und neu erhaltene **kömische Neujahrskarten** in Erinnerung. Ferner sind wieder angekommen: das **Portrait** des **kath. Pfarrer, Johann Ronge**. Preis 36 kr.

Kunst-Verein.

Nächsten Sonntag den 29. d. M. sind in dem Vereins-Lokale ausgestellt:

- 1) Das alte Schloß in Baden von den Felsen ausgehoben, mit der Aussicht in das Rheinthal, von **L. Steinbach**.
- 2) Sämmtliche zu den Verloosungen pro 1844 bestimmten Kunstgegenstände.

Dabei werden noch Loose à 1 fl. abgegeben.

Karlsruhe den 27. Dezember 1844.

Der Vorstand.

Verein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Montag den 30. Dezember 1844, Abends 6 Uhr

- 1) Ueber die Verwendung der Einnahmen des Vereines.
- 2) Ueber den Generationswechsel bei niederen Thier- und Pflanzenformen

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Dezember: Zum erstenmale:

Die Marquise von Billette, Originalschauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Montag den 30. Dezember: **Das Tagebuch**, Lustspiel in 2 Aufzügen von Bauernfeld. Hierauf: **Nataplán**, Liederspiel in 1 Aufzug von Pillwitz.

Fastnacht



1845.

Samstag den 28. d.

Erste allgemeine Narren-Versammlung.

Anfang 7 Uhr. Local im Promenadehaus.

Mitglied kann werden Jedermann, welcher

- a) eine Schellenkappe besitzt,
- b) diejenige Selbstständigkeit, welche das Verfügungsrecht über einen Hauschlüssel umschließt,
- c) eine Stempeltaxe von 1 fl. 30 kr. erlegt.

Das Departement der närrischen Angelegenheiten.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

schreitet anhaltend fort. Es ist mir darüber folgende offizielle Mittheilung geworden:

In den abgelaufenen 11 Monaten 1844

Anmeldungen	512 Personen mit 992,775 Gulden
Prämien-Einnahme	295,750
Todesfälle	66 mit 114,450
Gezahlte Dividende	35,000

Dividende für 1845 — 20 Procent.

Anträge zu Versicherungen nimmt entgegen

der Agent

Heinrich Hofmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hofmann, Partik. von Straßburg. Hr. Mayer, Kfm. v. Reilingen. Hr. Kammerer, Kaufm. von Basel. Hr. Klein, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schollenberger, Kaufm. von Mannheim. Hr. Smeinder, Kfm. von Pforzheim. Hr. Kammerer, Hofgerichtsadvokat v. Rastadt. Hr. Burg, Hofgerichtsadvokat von Waldblich. Hr. Steinbrenner, Fabrik. von Heilbronn. Hr. Wolf, Pferdehändler v. Rohrbach. Hr. Frank, Part. v. Frankfurt. Hr. Waag, Part. mit Gattin von Straßburg.

Im Englischen Hof. Hr. Davies, Rent. aus England. Hr. Carpentier, Kfm. von Paris. Hr. Scherr, Kfm. von Mannheim. Hr. de Munque, Rent. v. Bamberg. Hr. Maier, Stud. v. Rastatt. Hr. Schäffer, Stud. von Iffelsheim. Hr. Rommel, Part. v. Heidelberg. Hr. Graf von Reichenbach-Lessonitz mit Bed. von Frankfurt. Hr. Masenbach, Gutsbesitzer v. Bühl. Hr. Salmon nebst Schwester von Gondelsheim.

Im Erbprinzen. Hr. Maqueth, Prof. v. Weissenburg. Hr. Deisheim, Kfm. v. Paris. Hr. de Benetua Priarth, Rent. mit Fam. von Cobitz. Hr. Bauer von Weissenburg. Hr. Seeger, Stadtschultheiß v. Wildbad. Hr. Schweizer, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Trübe, Kfm. von Lyon. Hr. Schreiber, Part. v. Grefeld. Hr. Goldmann, Part. aus Batavia. Hr. Heres u. Hr. Schneider, Part. v. Landau. Hr. Friedel, Part. v. München. Hr. Dalwig, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Baron v. Enters-Fürsteneck mit Dieners. v. Laupheim. Hr. Baron v. Gemmingen-Steinweg von Mühlhausen. Hr. Krebs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Richter, Kfm. v. Coblenz.

Im Geist. Hr. Arnold, Maler v. München. Hr. Kahn, desgl. daher.

Im goldenen Hirsch. Hr. v. Lang v. Stuttgart.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baron v. Bottwarth, Rent. von Pests. Hr. Bourle, Rent. mit Gattin von Bucharest. Hr. Dreyfuß, Rent. von Elbeuf. Hr. v. Liponetz, Professor v. Straßburg. Hr. Jost, Ingenieur von Emmendingen. Hr. Regler, desgl. daher. Hr. Leonhard, Part. v. Heidelberg. Hr. Kimmig, Part. nebst Schwester v. Petersthal.

Im goldenen Lamm. Hr. Schell u. Hr. Bremer von Kandel.

Im goldenen Ochsen. Hr. Altschul, Gutsbesitzer von Ingenheim. Hr. Hartmann, Kfm. v. Wildbad. Hr. v. Magius, Kfm. v. Lahr. Hr. Schobel, Part. von Hottenheim. Hr. Heinz, Kaufm. von Pforzheim. Herr Fuchs, Gastgeber von Diedelsheim. Hr. Kreitenmayer, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Grauser, Professor von Pforzheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Weil, Holzhändler von Dürkheim. Hr. Wertheimer, Weinhändler von Durbach.

In der goldenen Waag. Hr. Rothschild, Kfm. von Ettlingen.

Im Hof von Holland. Hr. Hirth, Beamter von Kassel. Hr. Beyaval, Rent. aus Belgien. Hr. Sauler, Dr. von Jhenheim. Hr. Weigenegger, Buchhändler v. Freiburg. Hr. Clavitto, Rent. von Turin.

Im Kaiser Alexander. Hr. Claus, Part. von Landau. Fräulein Drauner nebst Schwester v. Rastadt.

Im König von Preußen. Hr. Karst, Fabrik. von Pforzheim.

Im Pariser Hof. Hr. Kriege, Student von Bielefeld.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Kullmann, Hr. Hind und Hr. Benz, Stud. von Heidelberg. Hr. Ziegler, Ingenieur v. Aachen. Hr. Blank, Kaufm. daher. Hr. Schulz, Kfm. v. Biebrach. Hr. Wantin, Capitän mit Gattin v. Straßburg. Hr. Kösch, Dr. von Mainz. Hr. van Ballree, Prop. von Amsterdam. Hr. Gerold, Kfm. von Stuttgart.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schlade, Kfm. von Eckenstrom. Hr. Selber, Dr. v. Stuttgart. Hr. Hiller, Apotheker v. Schornborn. Hr. Kaufmann v. Gernsbach.

Im Ritter. Hr. Albinger von Söflingen. Hr. Spreng, Baumeister mit Schwester von Reuffen. Dlle. Schmid von Gaggenau. Dlle. Blumer von Berwangen. Mad. Deroy und Mad. Haas von Straßburg.

Im Romischen Kaiser. Hr. Baader, Bürgermeister mit Fam. von Hambach. Hr. Lederle und Hr. Reich, Kaufl. daher. Frau Gräfin von Kalikow mit Dienerschaft von St. Petersburg.

Im rothen Haus. Hr. Löwe, Hofgerichtssecretär v. Mannheim. Hr. Keller, Bürgermeister v. Ueßingen. Hr. Weisinger, Bürgermeister v. Worberg. Hr. v. Reichlin, Oberamtmann mit Gattin von Philippsburg. Hr. Bornet, Part. v. Landau. Hr. Meier, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Hirt, Kfm. v. Niedereschach. Hr. Favrod, Rent. v. Lausanne. Hr. Bichele v. Neustadt. Hr. Motry, Part. von Belfort.

Im Schwanen. Hr. Eigrift, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schneider v. Zürich.

Im silbernen Anker. Hr. Eischläger v. Pforzheim.

In der Sonne. Hr. Hirsch, Kfm. von Dfenbach. Hr. Gröbinger, Fabrik. von Reutlingen. Hr. Krimm, Hdm. v. Weimar. Hr. Siegrift, Hdm. von Zürich. Hr. Rosenthal, Kfm. von Nagelsberg. Hr. Märkle, Hdm. v. Leidenburg. Hr. Sieber, Hdm. von Urlofen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Conrad von Friesenheim. Hr. Messerschmidt v. Düsseldorf. Hr. Hartmann von Dberndorf. Hr. Waedle v. Mühlacker. Hr. Gieschwald u. Hr. Fisser v. Obernheim. Hr. Klar u. Hr. Kiesel v. Heidelberg.

In der Stadt Warichau. Hr. Geiger, Handm. von Schabenhausen. Hr. Jäckle, Hdm. daher.

Im weißen Löwen. Hr. Scholer, Part. von Pforzheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Blum, Kfm. mit Fam. u. Bed. von Ingenheim. Hr. Böhning, Zahnarzt von Heidelberg. Hr. Hirschhorn, Stud. v. Mannheim. Hr. Rosentinger, Kfm. von Bremen. Hr. Satory, Kfm. von Mainz. Hr. Hargfeld, Kfm. v. Seegnis.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Secretär Walz: Hr. Wagner, Cammeralprakt. v. Baden. — Bei Hrn. Professor Eisentohr: Fräul. von Biedenfeld von Baden. — Bei Hrn. Prof. Maurer: Hr. Schaffner, Stud. von Heidelberg. — Bei Hrn. E. Brand: Hr. Frank, Stud. v. Heidelberg. — Bei Hrn. Lederhändler Ettlinger: Mad. Reichhofer v. Straßburg. — Bei Hrn. Domainenrath Helbing: Hr. Helbing, Ingenieur-Praktikant von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.